Rendsburg / Büdelsdorf

3D-Straßenkarten sind das Ziel

[27.11.2019] Mit dreidimensionalen Straßenkarten wollen die Stadtwerke Rendsburg ihren Mitarbeitern unnötige Fahrten ersparen. Dazu werden die Städte Rendsburg und Büdelsdorf vermessen.

Die Stadtwerke Rendsburg lassen jetzt die Stadtgebiete von Rendsburg und Büdelsdorf dreidimensional kartieren. Wie das Versorgungsunternehmen mitteilt, kommen dabei Fahrzeuge des Unternehmens Cyclomedia zum Einsatz, die mit 3D-Kameras und Laserscanner ausgerüstet sind. Fünf Wochen lang vermessen sie die beiden Kommunen in Schleswig-Holstein. „Die dreidimensionalen Straßenkarten werden unseren Service drastisch verbessern und unseren Technikern, Vermessern und Servicemitarbeitern viele unnötige Fahrten ersparen“, sagt Helge Spehr, Geschäftsführer der Stadtwerke Rendsburg. „Dadurch profitieren Kunden und Umwelt gleichermaßen.“ Dank der 360-Grad-Karten könnten künftig Messungen und Planungen für Bauprojekte digital im Büro vorgenommen werden. „Bevor das erste Auto den Hof verlässt, wissen wir dann zum Beispiel schon, wo genau sich die Hausanschlüsse befinden, welche Art von Straßenlaternen oder Ampeln an einer Kreuzung stehen und welche Randsteine verwendet wurden“, so Spehr. Datenschutzbedenken seien unbegründet, versichert der Geschäftsführer. Sämtliche Gesichter und Kennzeichen würden unkenntlich gemacht. Zudem würden die Karten ausschließlich intern verwendet und nicht ins Internet gestellt.

(ve)

Stichwörter: Informationstechnik, Büdelsdorf, Cyclomedia, Rendsburg, Stadtwerke Rendsburg